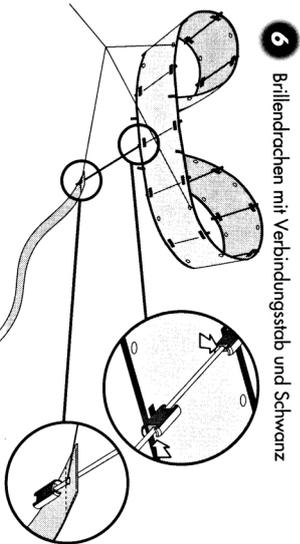


Tips und Anregungen

Schnur wird ein dritter Aluminiumring mit einem Buchtknoten befestigt, an welchem dann die richtige Neigung des Drachens eingestellt wird.

Mit den vorgestellten Knoten können Sie auch Spannschnüre befestigen und Ihre Flugschnur am Drachen anbinden.

Wenn Sie mit einem einzelnen Drachensegel experimentieren, dann können Sie schon mit Hilfe des Drachenschwanzes, oder durch die Verwendung der Verbindungsstäbe als Ausleger, die Flugstabilität Ihres Flugobjekts wesentlich erhöhen (Bild 6).



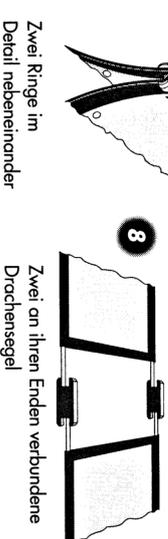
Sollte sich Ihr Drachen im Wind zu sehr verformen, dann stabilisieren Sie seine Form durch gut platzierte zusätzliche Waagschnüre, oder knoten Sie die vorhandenen Waagschnüre an einen Platz, welcher näher im Kräfteschwerpunkt liegt.

Achten Sie vor allem darauf, daß ein Großteil der Segelfläche für den Auftrieb sorgt und nicht senkrecht zum Wind steht.

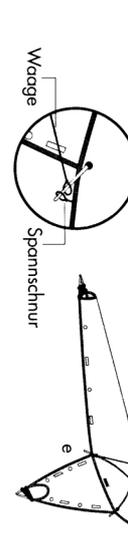
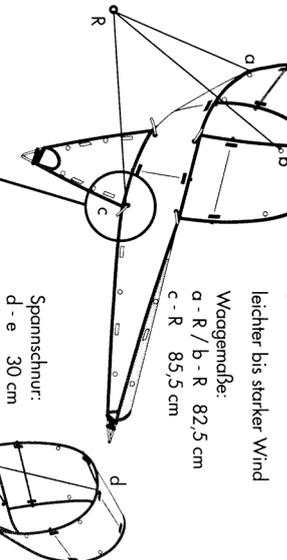
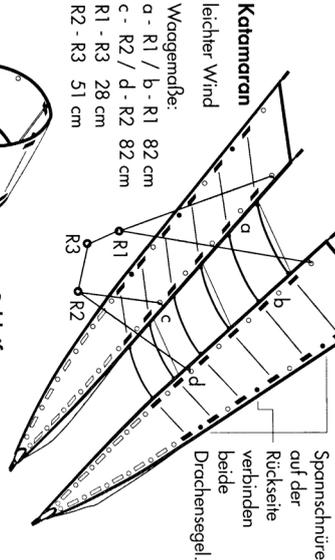
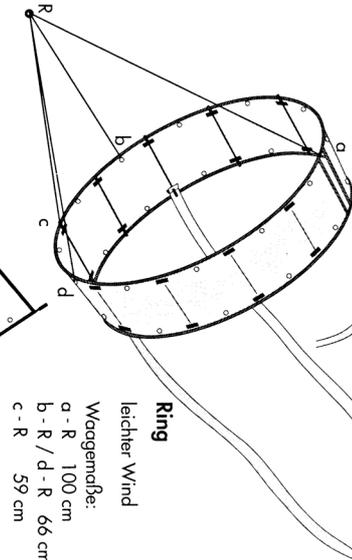
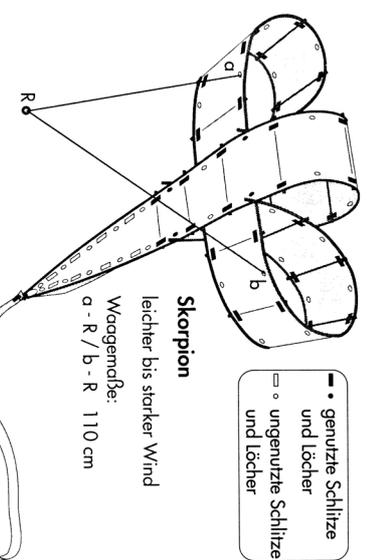
Spannschnüre zwischen den Segeln können Ihre Drachenform verändern und Ihren Drachen somit noch interessanter aussehen lassen. Sie sind auch ein wirksames Instrument, die Flugeigenschaften Ihrer Kreation zu verbessern. Die Mehrzweckverbinder eignen sich auch zum Kopplein zweier Drachensegel (Bilder 7 und 8).

Versuchen Sie auch, asymmetrische Drachen zu bauen, oder einfach nur Formen zu kreieren, um Ihre Wohnumgebung auszugestalten. Vielleicht auch in Verbindung mit Licht.

Und nun viel Spaß bei Ihren Flugexperimenten.



Einige Beispiele zum Nachbauen



— • genutzte Schlitzze und Löcher
□ ◦ ungenutzte Schlitzze und Löcher

MULTIPLE KITE SYSTEM

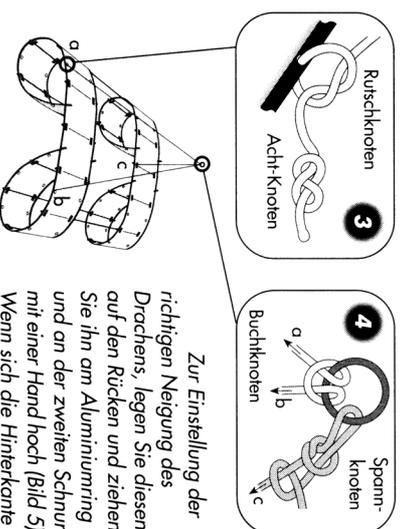
ART MEETS KITE DESIGN

Assembly instructions
Aufbauanleitung

HQ
HIGH QUALITY DESIGN

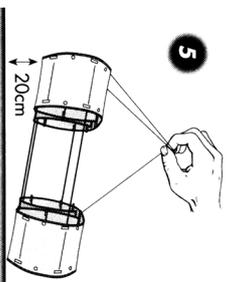
Die Flugeigenschaften jedes Drachens sind im Wesentlichen durch eine richtig platzierte und sauber justierte Waage geprägt. Für die in den Abbildungen gezeigten Drachenformen genügt meist schon eine **3-Punkt-Waage**.

Da der vordere (obere) Teil eines Drachens immer entscheidend für die Zugkraft und den Auftrieb verantwortlich ist, sollen hier zwei Waagepunkte liegen. Bei einer symmetrischen Drachenform sollte eine nicht zu kurze Schnur mit ihren Enden an zwei, von der Symmetrieachse gleich weit entfernten, kreisrunden Löchern am vorderen Konturstab des Drahtensegels befestigt werden. Knoten sie an die Enden dieser Schnur jeweils einen Acht-Knoten (Bild 3) und befestigen Sie die Schnur am Drachen mit jeweils einem Rutschknoten (Bild 3). In exakt der Mitte der angeknüpften Schnur befestigen Sie den Aluminiumring mit einem Buchtknoten (Bild 4). Befestigen Sie nun ebenfalls mit Acht- und Rutschknoten eine zweite Schnur am dritten Waagepunkt, welchen Sie in der Symmetrieachse am hinteren (unteren) Teil des Drachens auswählen sollen.



Zur Einstellung der richtigen Neigung des Drachens, legen Sie diesen auf den Rücken und ziehen Sie ihn am Aluminiumring und an der zweiten Schnur mit einer Hand hoch (Bild 5). Wenn sich die Hinterkante des Drachens vom Boden gerade eben abhebt, sollte die Vorderkante etwa 20cm vom Boden entfernt sein. Die Schnur, welche zum dritten Waagepunkt führt, sollten Sie nun etwa 30cm oberhalb des Aluminiumrings abschneiden. Bilden Sie nun mit dieser den in Bild 4 gezeigten Spannknoten.

Mit der geschilderten Methode sind Sie nun in der Lage, auch mehr als 2 Waageschnüre am Drachen anzubringen. Eine 4-Punkt-Waage wird durch eine durchgehende Schnur an der Vorderkante, mit Aluminiumring in der Mitte, und eine durchgehende Schnur an der Hinterkante, ebenfalls mit Aluminiumring, gebildet. Beide Aluminiumringe werden mit einer ca. 1m langen Schnur, ebenfalls wieder mit Acht- und Rutschknoten miteinander verbunden (Katamaran). An dieser



Die Waage

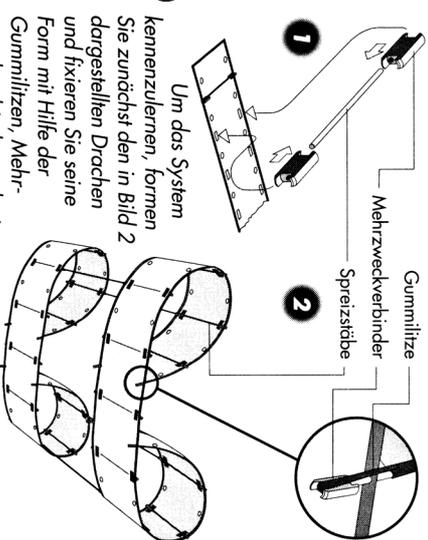
Mit dem Multiple Kite System (MKS) besitzen Sie die einmalige Möglichkeit, nicht nur einen, sondern gleich eine Vielzahl von Drachen unterschiedlichster Gestalt und Flugeigenschaften aufzubauen und zu fliegen.

Test your experience, try the impossible. Erforschen Sie die Welt der Vögel, Flugzeuge und UFO's. Lassen Sie Drachen fliegen, wie Sie vor Ihnen noch keiner geflogen hat. Nicht einmal der Erfinder dieses Drachen-Experimentier-Baukastens ließ jemals alle damit machbaren Variationen in die Lüfte steigen. Die Kombinationsmöglichkeit der Bauteile miteinander ist so vielseitig, daß immer wieder neue Drahtengeschöpfe entstehen, die auch fliegen, wenn man es versteht, die Waage richtig anzubringen. Mit dem MKS können auch Sie Formationen in den Wind stellen, vor welchen selbst so ehrnenwerte Drahtenwickler wie Coqy, Ball und Hargrove den Hut ziehen würden.

Im Folgenden wollen wir Ihnen nun einige grundlegende Tips geben, mit deren Hilfe Sie sehr schnell in der Lage sein werden, eigene Formideen zu flugfähigen Drachen auszubauen.

Der Aufbau eines Drachens mit diesem System ist mehr als einloch. Montieren Sie die Mehrzweckverbinder auf die Spreizstäbe. Spannen Sie die Drahtensegel auf, indem Sie die Mehrzweckverbinder in die ca. 6mm breiten Schlitzze in den Säumen der Drahtensegel einstecken (Bild 1).

In die kreisrunden Löcher in den Säumen werden die Verbindungsstäbe oder die freien Enden der Konturstäbe hindurchgesteckt. Hier wird in aller Regel auch die Waage angebracht.



Um das System kennenzulernen, formen Sie zunächst den in Bild 2 dargestellten Drachen und fixieren Sie seine Form mit Hilfe der Gummilitzen, Mehrzweckverbinder und mit den beigelegten Verbindungsstäben. Knoten Sie die Waage und achten Sie immer auf eine einwandfreie Symmetrie.

Für einen erfolgreichen Jungferflug ist der beigelegte Schwanz zur Flugstabilisierung zwar hilfreich, jedoch nicht immer notwendig.

Der Einstieg

MULTIPLE KITE SYSTEM

Sicherheitsregeln

Vorsicht!
Die Glasfaserstäbe (GFK) federn stark - Verletzungsgefahr!

Achtung!
Drachen nicht in der Nähe von Überlandleitungen, Flugplätzen, Verkehrswegen und während eines Gewitters fliegen.
Nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet.
Verschlussbare Kleinreile.

Packungsinhalt

- 2 Drahtensegel aus Spinnaker Nylon 2,0 x 0,16m mit montierten, extrem hoch belastbaren GFK-Stäben
- 4 Verbindungsstäbe, GFK, Länge: 0,35m
- 23 Spreizen, GFK, Länge: 0,16m
- 54 Multifunktionsverbinder
- 90m Waage- und Flugleine mit Zubehör
- Ringspule für Flugleine
- Drahtenschwanz, ca. 10m lang
- ausführliche, bebilderte Anleitung

MADE IN POLAND
German Patent 19700192.0
angr. Other Patents Pending
© Copyright 1997 by InVento
D-26180 Rastede
Tel +49 (0)4402 92620
All rights reserved